iMamorado

kurvenzeitung der krc 08

13 Spieltag

Saison 15/16

Sonntag, 22. November 15 - 17:30 Uhr

FCI vs. SV Darmstadt

Vorwort

(CV) Servus Derbysieger,

vor 2 Wochen verließ uns ein Schanzer Urgestein. Erwin Kick. Wir möchten ihm an dieser Stelle gedenken und einfach mal danke sagen, dass wir einen großen Charakter wie ihn in unserem Verein haben durften. Der ganzen Familie Kick wünschen wir in dieser schweren Zeit alles Gute.

Verabschieden – wenn auch nur von der Schanz – müssen wir uns leider auch vom Kapitän unserer U23 Marcel Hagmann. Bei deiner weiteren Karriere nur das Beste.

Jetzt zu etwas Erfreulicherem. Anfang November stand die ordentliche Mitgliederversammlung des FC Ingolstadt e.V. an. Einstimmig wurde der, von der Fanszene eingereichte, Antrag (Zustimmung von 2/3 Mehrheit der MV bei Anteilsverkäufen an der ausgegliederten Fußball GmbH) angenommen. Ein weiterer wichtiger Schritt für die Mitbestimmung der Fans in unserem Verein. Aber dazu könnt ihr einen kleine Rückblick von uns weiter hinten im Heft lesen. Den ersten richtigen Sonderzug unserer Vereinsgeschichte haben wir auch hinter uns gebracht. Und sowohl gegen Europapokal-Teilnehmer Schalke 04, als auch in Gladbach konnten wir einen verdienten Punkt mit in die Donaustadt entführen. Der Bericht gegen Hertha ist natürlich genauso an Bord wie der Rückblick auf den Sieg unserer Amateure in Regensburg.

Heute ist der SV Darmstadt 98 zu Gast und was wir bereits jetzt mit Sicherheit sagen können ist, dass es kein leichtes Unterfangen werden dürfte. Deswegen Hände hoch und Mund auf für die Mannschaft. Zusammen zum zweiten Heimsieg der Saison.

Eure BRC'08

Gegnerinfo SV Darmstadt 98

gegründet: 1898
Farben: blau-weiß
Stadion: Stadion am Böllenfalltor (17.000)
Trainer: Dirk Schuster
Aktuelle Saison: 13. Platz: 12 Spiele – 3 Siege – 5 Unentschieden – 4 Niederlagen – 13:16 Tore – 14 Punkte
Bester Torschütze: Marcel Heller (5 Tore)
Vorsaison: 2. Platz, 59 Punkte (2. Liga)
Bilanz gegen den FCI: 4 Spiel, 0 Siege FCI, 4 Unentschieden, 0 Sieg Darmstadt, 8:8 Tore

Stadtinfo Darmstadt

Einwohner: 151.879 (Stand: 31.12.14)
Bundesland: Hessen
Entfernung zu Ingolstadt: 322 km (Luftlinie)

FC Ingolstadt vs. Hertha BSC (10. Sp) 0:1 (0:1)

(CV) Samstagabend, Bundesliga, Flutlicht an – die Hauptstadt ist zu Gast. Mit dabei gut 1500 Blau Weiße, jedoch ohne Ibisevic im Gepäck, der wegen der Roten Karte im letzten Spiel gesperrt wurde und dem Angriff der Herthaner merklich fehlte. Beeindruckend war das Einsingen des Gästeblocks bereits eine halbe Stunde vor Anpfiff. Hatten wir so auch noch nicht im Sportpark. Zum Einlaufen gab es zum Gedenken ein etwas zu langes Spruchband am Zaun der Blau-Weißen. Auf der Süd hingegen, entstand lediglich ein Meer voller Schwarz-Roten Schals - was mittlerweile sogar was her macht – sowie den gewohnten Schwenkern.

Obwohl sich gleich in der Anfangsphase die erste Chance für unseren Kapitän ergab, mussten wir mitansehen, wie Mitchell Weiser in der 11. Minute, das 0-1 für die Alte Dame schoss. Unserer Nummer 1 konnte man wie so oft keinen Vorwurf machen. Bis zur Halbzeitpause wurden zwar wieder mehr Möglichkeiten herausgearbeitet, jedoch war der Kasten der Blau-Weißen bis auf eine Chance von unserem Spielmacher (40.) nicht wirklich in Gefahr. Dass der Rückstand nicht förderlich für die bisher durchwachsene Stimmung auf der Süd war, kann man sich auch denken. Traurig, wie viele ihren Mund, nach der Aufstiegseuphorie, nicht mehr für die Mannschaft aufbekommen. Hertha hingegen machte sich die Partie in dieser Phase zum Heimspiel.

Hoffnungsvoll ging's in die zweiten 45

Minuten. Und obwohl es weiter Druck von FCI-Seite gab, wollte der Groschen nicht fallen und man konnte von Glück sprechen, dass der eingewechselte Hegeler den Ball am Kasten von Rambo Özcan vorbeischob (78.) Hertha hielt hinten - insbesondere durch die kopfballstarke Innenverteidigung - bis zum Abpfiff dicht und die 4. Saisonniederlage stand zu Buche, obwohl der FCI am Ende mit vier Stürmern spielte. Als Tabellenachter mit 14 Punkten auf dem Konto kann man jedoch gut damit leben. Zwei schwere Auswärtsspiele gegen den S04 und Borussia Mönchengladbach stehen unseren Jungs nun bevor und wir hoffen auf eure Unterstützung vor Ort.

FC Schalke 04 vs. FC Ingolstadt (11. Sp) 1:1 (0:1)

(MB) Sonderzug - yippie! Naja, die Vorfreude hielt sich in Grenzen, denn allzu viel Bock auf besoffen pöbelnde Eventies hatte ich nicht wirklich. Letztlich muss man aber sagen, war der Tag im großen und ganzen schon ganz in Ordnung, wenngleich man viele Gesichter (in voller Fan-Montur) sah, die man zuvor noch nie auswärts gesehen hatte (und bis zum nächsten Sonderzug wohl auch nicht mehr sehen wird). Nach rund acht Stunden rollte also der Super-Schanzer-Party-Express im Gelsenkirchener Hauptbahnhof ein und die rund 650 Schanzer wurden einigermaßen geordnet zur Schalker Arena gebracht, wo zumindest der größte Teil die letzte Hürde in Form der 1,6-Promille-Grenze erfolgreich meisterten.

Der Schalker Gästeblock war zwar nicht ausverkauft dennoch für unsere Verhältnisse überaus gut gefüllt - am Ende mit rund 1500 Ingolstädtern. Eine positive Auswirkung auf die Stimmung war leider keinesfalls zu bemerken. Letztendlich waren es wieder die üblichen rund 100 Leute, die sich die Seele aus dem Leib schrien, während ein Großteil des Rests entweder mit ersten Auswirkungen der Hinfahrt kämpfte

oder irgendwelche verwackelten Smartphone-Videos drehte, die sich kein Mensch jemals wieder anschauen wird. Aber hey - ihr wart dabei UND ihr habt es auf Video!

Auf dem Rasen schockierte Trainer Hasenhüttl so manchen mit der Berufung von Kachunga in die erste Elf, welcher nach mäßigen 56 Minuten ausgewechselt wurde ohne diese zu rechtfertigen. Von dieser Tatsache abgesehen zeigte der FCI jedoch sein Auswärts-Gesicht und stellte den großen Favoriten vor erhebliche Probleme. Doch nicht nur defensiv klappte vieles: Auch offensiv sollte (endlich) mal wieder einer reingehen. Zwar musste es ein Verteidiger richten, letztendlich aber scheißegal: Ausgerechnet Tobi Levels traf nach 39 Minuten zur Schanzer-Führung. Levels, der noch vor einem Jahr vereinslos war und beim FCI von Beginn an vollen Einsatz und Professionalität an den Tag legte belohnte sich mit seinem zweiten Bundesliga-Treffer. Dazu noch ein emotionaler Jubel vor dem Gästeblock - geil!

Nach der Pause drückte Schalke dann auf den Ausgleich und die Blicke der FCI-Fans wanderten immer häufiger Richtung Uhr. Zur 77. Minute war's dann passiert: Der eingewechselte Choupo-Moting flankte auf Sané, der zum Ausgleich einköpfte. Die insbesondere in der zweiten Hälfte stark vom Publikum unterstützten Knappen versuchten selbstverständlich noch das Spiel zu drehen, doch auch der FCI kam in den letzten Minuten offensiv zu einigen Aktionen. Der Schlusspfiff wurde letztlich vom Gästeblock wie ein Sieg gefeiert, schließlich stand am Ende der elften Auswärtspunkt im sechsten Bundesligaspiel zu Buche.

Dieser Punkterfolg wurde (vom einen mehr, vom anderen weniger) auf der Rückfahrt gefeiert und gegen 4 Uhr morgens war der Großteil dann auch froh, den Sonderzug rum gebracht zu haben. Vorfreude auf den nächsten bleibt jedem selbst überlassen ;-)

.

Borussia Mönchengladbach vs. FC Ingolstadt (12. Sp) 0:0

(MB) Zum zweiten mal innerhalb einer Woche ging es für den FCI nach Nordrhein-Westfalen. Vergangenen Samstag zum letztjährigen Champions-League Teilnehmer Schalke 04, diese Woche zum diesjährige Teilnehmer Borussia Mönchengladbach. Hätte mir jemand vor einem Jahr diese Tatsache berichtet, hätte ich ihn wohl für verrückt erklärt - als FCI-Fan in einem Gästeblock eines über 50.000 Zuschauer fassenden Stadions, in dem vor wenigen Tagen noch Juventus Turin zu Gast war... Ja spinnst du?!

Standen also vor sieben Tagen noch 16 Stunden Sonderzug-Fahrt auf dem Programm, ging es dieses mal wieder mit dem Bus Richtung Westen - die Fahrzeit dabei nur unwesentlich geringer. Fanden nach Schalke noch 1500 Schanzer den Weg nach NRW, war heute wieder Normalität eingekehrt. Lediglich zwei Busse fuhren aus Oberbayern und auch die aktive Szene war eher spärlich besetzt. Letztlich bevölkerten rund 350 Schanzer den Gladbacher Gästeblock, der zum Glück entsprechend verkleinert war, sodass das Grüppchen einigermaßen eng zusammen stand.

Der Zaun und die Wellenbrecher wurden ganz ordentlich mit Vereins- und Stadtwappen sowie den Gruppen-/Fanclubfahnen beflaggt, sodass der Block ein für unsere Verhältnisse ein gutes Bild abgab. Zum Intro zeigte die aktive Szene ein kurzfristig angefertigtes Spruchband zum Tod von Erwin Kick, der viele unter der Woche sehr unvorbereitet getroffen hatte. Auch nach dem Schlusspfiff gab es nochmal Sprechchöre für den langjährigen Betreuer und Zeugwart des MTV und FCI. Der sonstige Support war über 90 Minuten in Ordnung, allerdings von meist nicht allzu hoher Lautstärke.

In Hälfte eins rieb sich ein Großteil Fußballdeutschlands die Augen. Nicht etwa die Heimmannschaft, der Champions-League-Teilnehmer, die Mannschaft, die die letzten sechs Bundesligaspiele in Serie gewonnen hatte, drängte auf die Führung - sondern der Aufsteiger aus Ingolstadt. Durch frühes Anlaufen und aggressive Spielweise kam die Borussia kaum aus der eigenen Hälfte; lediglich ein Patzer von Özcan lies eine Chance für Raffael zu. Ansonsten hatte der FCI so manche gute Torchance, die leider Gottes erneut ungenutzt blieb. Pfiffe der Heimfans für die eigene Mannschaft zu Pause sind wohl das größte Lob nach einer solchen Halbzeit. Nach der Pause verschob sich das Spiel zwar zunehmend in die Schanzer Hälfte, jedoch hielten unsere Schwarz-Roten dennoch stark dagegen und nahmen den Hausherren weiterhin mit kleinen Fouls den Spaß. Neun gelbe Karten (Saisonrekord) standen am Ende zu Buche, wovon Gladbachs Xhaka gleich zwei sah und somit vorzeitig unter die Dusche durfte. So sehr ich das unangenehme Spiel unserer Jungs schätze, so nervig finde ich dennoch das überdurchschnittliche Zeitschinden nach jedem Zweikampf und insbesondere Alfredo Morales muss sich selbst fragen, ob er mit seinen lächerlichen Aktionen dem Image unseres Vereins einen Gefallen tut. Ob ihn diese Anmerkung jedoch wirklich nachdenklich werden lässt, darf stark angezweifelt werden.

Beim FCI kamen mit Engel und da Costa frische Kräfte um die Führung über die Zeit zu bringen und nach einer weiteren Wahnsinns-Glanzparade von Özcan war dann endlich Schluss. Der nächste Auswärtspunkt bei einem großen Verein stand zu Buche und wurde wie ein Sieg gefeiert. Wenngleich wir seit nunmehr vier Spielen auf einen solchen warten, ist die Stimmung weiterhin gut und Platz 10 mit je 4 Siegen, Unentschieden und Niederlagen absolut im Soll. Weiter so, Jungs!

SSV Jahn Regensburg vs. FC Ingolstadt Amateure (19. Sp Regionalliga Bayern) 0:2 (0:1)

(AT) Die bereits dritte Länderspielpause in der laufenden Saison nutzte die aktive Szene, (wie bereits auch schon ein Jahr zuvor gegen Schweinfurt) um die Schanzer Amateure auch auswärts einmal wieder zu unterstützen, zumal diese aktuell eine gute Saison spielen und daher die Unterstützung auch in der Fremde verdient haben. Der Gegner diesmal war der unbeliebte Nachbar aus der Domstadt, gegen den man bereits im Hinspiel schon ordentlich vertreten war. So trafen sich ca. 100 Schanzer am Sonntagvormittag, um gemeinsam mit dem Zug nach Regensburg zu fahren. Dort angekommen wurde man bereits von der hiesigen Polizei erwartet und in Shuttlebussen zur neuen Continental Arena befördert. Mit einem Fußmarsch zum altehrenwürdigen Jahnstadion, wie es bisher der Fall war, ist das natürlich nicht zu vergleichen. Nachdem man den Domstädtern in der Vergangenheit des Öfteren zeigte, wer denn nun die Nummer 1 an der Donau ist, war man im Vorfeld durchaus gespannt, wie sich zum einen die Stimmungssituation in der neuen Arena verändert hat und zum anderen, ob es sogar unserer Zweitvertretung gelingen möge, den Derbysieg auf die Schanz zu holen.

Dass dies beim Tabellenersten der Regionalliga Bayern nicht einfach werden würde, konnte man vor allem in der Anfangsphase der Partie sehen, als die Jahnelf doch einige Vorteile hatte und zu mehreren guten Gelegenheiten kam. Nach und nach kam unsere U-23 aber immer besser ins Spiel und kam ebenfalls zu einigen Torchancen. Kurz vor der Halbzeit wurde dieses Engagement belohnt und nach einem Foul im Strafraum, konnte Andi Buchner den fälligen Strafstoß zum 1:0 für die Schanzer verwandeln, was gleichzeitig auch der Halbzeitstand sein sollte. Nach dem Seitenwechsel war die Partie recht ausgeglichen und es gab weniger Strafraumszenen, doch nach einem Foul im Mittelfeld und der folgerichtigen gelb-roten Karte für einen Spieler der

Jahnakteure waren die Schanzer in Überzahl, was man auch prompt durch das 2:0 durch Watanabe ausnutzen konnte. Da es auch im Folgenden kaum noch Möglichkeiten für den SSV gab und man stattdessen, auch gut und gerne noch auf 3:0 hätte erhöhen können (Pfostentreffer Ihenacho), kann man insgesamt von einem verdienten Sieg bei dem Tabellenführer sprechen.

Die Stimmung unter den ca. 250 Schanzern kann als durchschnittlich bewertet werden. Zwar schaffte man es - gerade nach dem 2:0 - sich doch einige Male Gehör unter den 4300 Zuschauern zu verschaffen, insgesamt war allerdings dann doch noch deutlich Luft nach oben, auch wenn es sich „nur“ um die Zweitvertretung der Schanzer gehandelt hat.

Die Gegenseite startete überraschend gut und war bei uns auch des Öfteren gut zu vernehmen. Im Laufe des Spiels flachte aber auch dort die Stimmung immer mehr ab. Der Höhepunkt des Stimmungsabbaus bestand dann darin, 10 Minuten vor Spielende komplett den Support einzustellen, was bei der Betrachtung des Tabellenplatzes (1) doch mehr als verwunderlich ist.

Ebenfalls verwunderlich ist es, dass in diversen Berichten der RegensbURger immer davon gesprochen wird, dem „Audi-Marketingprojekt aus Ingolstadt und deren Kunden“ wenig Beachtung schenken zu wollen, die Aussagen über uns (die inhaltlich meist fernab der Realität liegen) dennoch fast den kompletten Bericht füllen und die eigenen Leistungen, nur mit Standardsätzen kommentiert werden. Objektivität scheint wohl nicht die Stärke der Domstädter zu sein.

Nachdem man zusammen mit der Mannschaft den verdienten Sieg gefeiert hatte, machten wir hochzufrieden über den guten Auftritt der Amateure auf den Rückweg. Als man eine Haltestelle Richtung Heimat gefahren war, traf man in Regensburg Prüfening auf eine größere Gruppe Regensburger, was zu einer kurzen Auseinandersetzung führte. Danach setzten wir unsere Fahrt ohne weitere Vorfälle fort.

Abschließend kann man die Fahrt und Unterstützung der Amateure durchaus als Erfolg verbuchen, was von den Akteuren unserer Schanzer auch mit großer Freude angenommen wurde.

[03.11.15] Rückblick Mitgliederversammlung FCI e.V.

(MB) Am Dienstagabend fand die ordentliche Mitgliederversammlung des FC Ingolstadt e.V. für das Jahr 2015 statt. Es wurde über eine Satzungsänderung abgestimmt, die für Anteilsverkäufe an der ausgegliederten Fußball GmbH die Zustimmung von 2/3 der Mitgliederversammlung erfordert. Der aus der Fanszene eingebrachte und vorgestellte Antrag wurde ohne Gegenstimmen angenommen, was einen weiteren wichtigen Schritt für die Mitgestaltungsmöglichkeiten für Fans und Mitglieder bedeutet. Eine möglichst enge Verbindung von Stammverein und Profiabteilung ist für uns von hoher Bedeutung und verdeutlicht den Weg, den der FC Ingolstadt gemeinsam mit seinen Fans in den letzten Jahren eingeschlagen hat. Es ist und bleibt eben schlicht nicht richtig, den FCI einfach als Werksverein abzustempeln.

Darüber hinaus konnte Matthias Fischer auf der Versammlung erstmals als Vorstand für Fanangelegenheiten seinen Bericht zur abgelaufenen Saison und den Entwicklungen in der Fankurve vorstellen und mit einem Film untermauern.

Ebenso stand in diesem Jahr wieder die Wahl des Vorstands an. Die bisherigen Vorstände Jackwerth, Dr. Wagener und Dr. Schleef wurden dabei in ihrem Amt für weitere zwei Jahre bestätigt.

Ruhe in Frieden, Erwin

Der Tod von Erwin Kick hat uns als Gruppe wie viele andere Fans und Angestellte des FCI sehr getroffen. Erwin hat den Ingolstädter Fußball beim MTV und FCI wie kaum ein anderer begleitet.

Bereits beim Spiel in Mönchengladbach zeigte die aktive Fanszene ihre Trauer mit einem Spruchband und auch beim heutigen Heimspiel ist eine kleine Aktion angedacht.

Wir danken Erwin für sein großes Engagement und werden ihn nie als Teil der Schanzer Fußballfamilie vergessen.

Wir möchten an dieser Stelle mit Kalle Lappe einen langjährigen Spieler unserer Schanzer (jetzt FC Bayern Amateure) zu Wort kommen lassen, der sich an Erwin erinnert:

Erwin war ein sehr herzensguter, hilfsbereiter, zuvorkommender Mensch, den ich so in meiner Fußballer-Laufbahn noch nicht gesehen habe. Immer das richtige Näschen, um in gewissen Situation die Stimmung aufzulockern oder anzuspannen.

Er war für viele Späße zu haben und war DER Ansprechpartner für mich, wenn es mal nicht um Fußball ging. Er hat sehr großen Anteil daran gehabt, wo der FC04 heutzutage steht.

Für mich bleibt einer der emotionalsten Momente, als ich Erwin bei der Abschlußfeier nochmals gesehen habe und er leider nur noch schwer gehen konnte um die Mannschaft zu sehen und zu beglückwünschen.
- Karl-Heinz Lappe –

Impressum

Das Magazin INamorado ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinne, sondern ein Rundschreiben an Mitglieder und Freunde der Gruppe BRC '08 sowie Fans und Anhänger des FC Ingolstadt 04. Herausgeber ist die Fangruppe Black Red Company, nicht der Verein FC Ingolstadt 04. Für die Inhalte der Texte sind ausschließlich die Verfasser der Texte verantwortlich. Die Redaktion distanziert sich von jeglicher Form von Gewalt, Sachbeschädigung und sonstiger Straftaten.

Das Magazin ist bei Heimspiel des FC Ingolstadt im Sportpark auf der Südtribüne (Blöcke U+V) und am Fanstand erhältlich, sowie als Download in digitaler Form auf der Homepage www.brc08.de
Alle Rechte vorbehalten.
Auflage: 500 Stück
Bilder: brc08.de **Redaktion:** Martin B., Chrisi V., Flo D.
Kontakt: inamorado@brc08.de